

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des SV Esting e.V. am Montag, 18.05.2009, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Esting, Schloßstr. 21:

Teilnehmer laut Anwesenheitsliste: 81 Personen
Stimmberechtigte Mitglieder: 74 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Jahresberichte mit Aussprache
 3. Antrag auf Satzungsneufassung
 4. Sanierung Sanitärbereich Mehrzweckhalle in der Mehrzweckhalle und deren Mitfinanzierung
 5. Bildung eines Wahlausschusses
 6. Bericht der Revisoren
 7. Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses
 8. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer und zwei Kassenrevisoren
 9. Ehrungen
 10. Anträge
-

TOP 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Kistler eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden, namentlich die Vertreter der Gemeinde Olching, nämlich den 1. Bürgermeister Andreas Magg, den Sportreferenten Dr. Bauer, die Schulreferentin K. Stürzer, die Gemeinderätin M. Freudenstein und die Gemeinderäte J. Neumaier und F. Botzenhart, sowie die Herren E. Schafferus und B. Wagner als Vertreter des BLSV.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist und dass kein schriftlicher Antrag eingegangen ist. Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung wird verzichtet.

TOP 2 - Jahresberichte mit Aussprache (siehe Anlagen)

Dr. Kistler erklärt, der SV Esting könne auf ein in allen Bereichen erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken. Der Verein sei finanziell gesund und habe sich zum zweitgrößten im Landkreis entwickelt. In diesem Zusammenhang richtet er seinen Dank an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, den Geschäftsführer H. Glas, an die Abteilungsleiter und an seine Vorstandskollegen für die hierfür geleistete Arbeit.

Dr. Kistler erläutert anhand mehrerer Graphiken die Mitgliederentwicklung. Er erklärt, der Verein habe zum 01.01.09 3.775 Mitglieder gehabt, aktuell - ohne Bereinigung um die Austritte zum 01.07. - habe die Zahl der Mitglieder die Grenze von 4.000 Mitgliedern knapp überschritten.

Diese weiterhin positive Mitgliederentwicklung sei auch ein Beweis für das attraktive, qualitativ hochwertige Angebot, das der Sportverein biete. Es sei deutlich eine Korrelation zwischen der Mitgliederentwicklung und Kapazitätsengpässen bzw. – Erweiterungen zu erkennen.

Basis für die finanzielle Sicherheit des Vereins sei auch die gute Entwicklung der Abteilung Kraft/Fitness, die den größten Anteil am Mitgliederzuwachs habe, aktuell habe sie 1.330 Mitglieder.

Dr. Kistler lobt die hervorragende Arbeit der Geschäftsstelle, die bei 577 Austritten und 745 Eintritten im letzten Jahr einen hohen administrativen Aufwand zu bewältigen hatte.

Der Verein hat derzeit 141 Übungsleiter, die im letzten Jahr knapp 16.000 Übungsleiterstunden gehalten haben, sowie 54 gewählte ehrenamtlich tätige Mitglieder.

Für die Neugestaltung des SVE Reports spricht Dr. Kistler dem Ehepaar Gerbl seinen Dank aus. Die Ideen des Arbeitskreises Zukunft sollen bei einer Klausurtagung im Herbst aufgearbeitet werden.

Erstmals seit mehreren Jahren hat der Verein wieder eine Jugendleitung, hierzu wurde von der Jugendversammlung ein Team unter Führung von Julia Nüsseler als Jugendleiterin, Christian Berlin und Daniela Dallinger gewählt.

Als Beispiel für herausragende sportliche Leistungen nennt Dr. Kistler die Duo-Wettkampfpaaire aus der Abteilung JuJutsu , welche bei den Deutschen Meisterschaften dritte Plätze erringen konnten.

Dr. Kistler berichtet über eine Begehung des Sportgeländes und der Halle mit Bürgermeister Magg, dem Sportreferenten Dr. Bauer und Vertretern der Gemeindeverwaltung zur Feststellung der zu beseitigenden Mängel, von denen die dringendsten baldmöglichst saniert werden sollen. Die Arbeiten sollen im Juli beginnen und werden voraussichtlich mindestens 3 Monate dauern; eine Beeinträchtigung des Sportbetriebs in dieser Zeit sei nicht zu vermeiden. Um die Bedingungen für seine Mitglieder zu verbessern, habe der Vorstand der Gemeinde eine Kostenbeteiligung an den Sanierungsmaßnahmen angeboten.

Nunmehr gibt der Sportliche Leiter Tilmann Brenner, veranschaulicht durch Bilder von den sportlichen Aktivitäten, einen Überblick über die sportlichen Höhepunkte der Abteilungen. Er weist darauf hin, dass die schriftlichen Abteilungsberichte bei der Versammlung ausgelegt seien und von jedem eingesehen werden können. Er berichtet von den sportlichen Erfolgen der einzelnen Abteilungen und erläutert kurz, dass die Abteilung Active & Fun ein Zusammenschluss unabhängiger Gruppen sei, die Wanderungen, Radtouren und Skifahrten veranstalten, sowie aus Badmintonspielern, Nordic Walkern, Stockschützen und Läufern.

Anschließend präsentiert der Schatzmeister E. Hafer den Kassenbericht. Aufgrund der positiven Mitgliederentwicklung im Jahr 2008 habe ein Überschuss erzielt werden können, der in die Rücklagen eingestellt worden sei. Ein Teil des Überschusses solle in diesem Jahr in verschiedene Projekte investiert werden. Auch für das Jahr 2009 hoffe man, dass der Etat am Jahresende ausgeglichen sein werde.

Nunmehr folgt ein Grußwort des 1. Bürgermeisters A. Magg, der dem Verein zu seinen sportlichen und finanziellen Erfolgen gratuliert und allen dankt, die dazu beigetragen hätten. Zum geplanten Hallenneubau erklärt er, dass das Konzept hierfür derzeit erarbeitet werde; es werde ein Wettbewerb stattfinden, eine Jury werde im Herbst die Entscheidung treffen. Für die geplante Errichtung einer 400-m-Bahn prüfe ein Projektteam derzeit die geeigneten Abschießend dankt der Bürgermeister dem SV Esting für die Bereitschaft zur Mitfinanzierung der Hallensanierung.

Der Sportreferent Dr. Bauer weist in seinem Grußwort auf den positiven Aspekt der Tatsache hin, dass die Olchinger Sportvereine einstimmig H. Glas zu ihrem Vertreter in der Jury für den Hallenneubau bestimmt hätten. Er berichtet über einen Beschluss des Gemeinderats, bedürftigen Gemeindebürgern den Mitgliedsbeitrag in bis zu zwei Olchinger Vereinen zu erstatten. Damit werde ihnen ermöglicht, weiter in ihrem Verein aktiv zu bleiben; diese Regelung nutze Vereinen und Mitgliedern gleichermaßen.

Er schließt mit dem Wunsch, dass der SV Esting weiterhin keine Fußball-Herrenmannschaft zulassen, kein Geld für sportliche Leistungen zahlen und ein derart gutes Management haben möge wie bisher.

Darauf stellt Dr. Kistler fest, dass keine weitere Aussprache zu den Berichten gewünscht wird.

TOP 3 Antrag auf Satzungsneufassung

Dr. Kistler begründet allgemein die beantragte Neufassung der Satzung zum einen mit der Auflösung von Widersprüchen, der Beseitigung stilistischer Fehler, der Festlegung der neuen Organisation der Jugendarbeit, zum anderen mit der vom BLSV empfohlenen Aufnahme der Ermöglichung einer Ehrenamtszuschale sowie mit der notwendigen Erweiterung der Verfügungsbefugnis des Vorstands und des Vereinsausschusses.

H. Petsch erläutert die vorgeschlagenen Änderungen im Einzelnen, insbesondere, dass die seit 2007 eingeführte Möglichkeit einer Ehrenamtszuschale nur dann realisierbar sei, wenn diese Möglichkeit ausdrücklich in der Satzung niedergelegt ist.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen zu den Änderungsvorschlägen beantwortet.

E. Hafer beantragt, zur Klarstellung als weitere Änderung in § 5 der Satzung aufzunehmen: „Der Ausschuss beschließt über den Haushalt“.

In der folgenden Abstimmung werden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen mit 72 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 4 Sanierung Sanitärbereich in der Mehrzweckhalle und deren Mitfinanzierung

Dr. Kistler erläutert die Motivation, warum der Vorstand bereit ist, einen finanziellen Beitrag zur Hallenfinanzierung zu leisten. Dies geschieht ausschließlich im Interesse der Mitglieder, um die Arbeiten zu beschleunigen und endlich wieder zumutbare Verhältnisse in Duschen und Umkleieräumen zu schaffen.

TOP 5 - Bildung eines Wahlausschusses

Auf Befragen erklären sich Dr. Bauer, Herr Bieniek und Herr Botzenhardt bereit, den Wahlausschuss zu bilden. Dr. Bauer stellt fest, dass die Versammlung nach form- und fristgerechter Ladung beschlussfähig ist.

TOP 6 und 7 - Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses

Die Revisorin M. E. Schönleitner erklärt, dass die Kassenführung ohne Beanstandung gewesen sei; sie beantragt die Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses.

Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft und des Vereinsausschusses wird ohne Gegenstimmung bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

TOP 8 - Neuwahlen

Abstimmungsergebnisse siehe Protokoll des Wahlausschusses in der Anlage.

Der Leiter des Wahlausschusses fragt die Anwesenden vor jedem Wahlgang, ob sie schriftliche Wahl beantragen; es wird jeweils einstimmig die Wahl durch Handzeichen gewünscht.

Wahlergebnis:

2.Vorsitzender:	Hans Petsch
Schatzmeister :	Erwin Hafer
Schriftführerin:	Ursula Bauer
Revisoren:	Ute Morlock, Elisabeth Schönleitner

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9 - Ehrungen

Mehrere Mitglieder werden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

TOP 10 - Anträge

Aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

Abschließend dankt Dr. Kistler für die rege Beteiligung an der Hauptversammlung. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, möglichst alle bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder zu sehen und bittet darum, dass alle Teilnehmer bei den vorbereiteten Würstchen noch zusammen sitzen bleiben.

Ende der Versammlung: 22.15 Uhr

.....
Schriftführerin

.....
1. Vorsitzender